

Gemino



Bedienungsanleitung

CE

MB4110-DE

 handicare

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Rollator.

Qualität und Funktionalität sind Schlüsselbegriffe für alle Handicare Produkte. Für Rückmeldungen über Ihre Erfahrungen bei der Nutzung dieses Rollators sind wir Ihnen dankbar. Ihre Anregungen helfen uns, immer bessere Produkte zu entwickeln.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig, bevor Sie den Rollator zum ersten Mal benutzen. Dies ist zu Ihrer eigenen Sicherheit erforderlich und hilft Ihnen, alle Funktionen des Rollators optimal zu nutzen.

Handicare Gemino

Der Rollator Handicare Gemino ist als Gehhilfe für die Anwendung im Innen- und Außenbereich entwickelt worden. Der Handicare Gemino lässt sich schnell an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen und ist mit stabilen, leicht laufenden Rädern ausgestattet. Die serienmäßigen Bremsen sind besonders einfach zu bedienen.

Der Handicare Gemino kann zusammengefaltet werden und ist so noch einfacher zu transportieren. Er bleibt in zusammengefalteter Stellung von alleine stehen und kann Ihnen auch dann Unterstützung bieten.



handicare

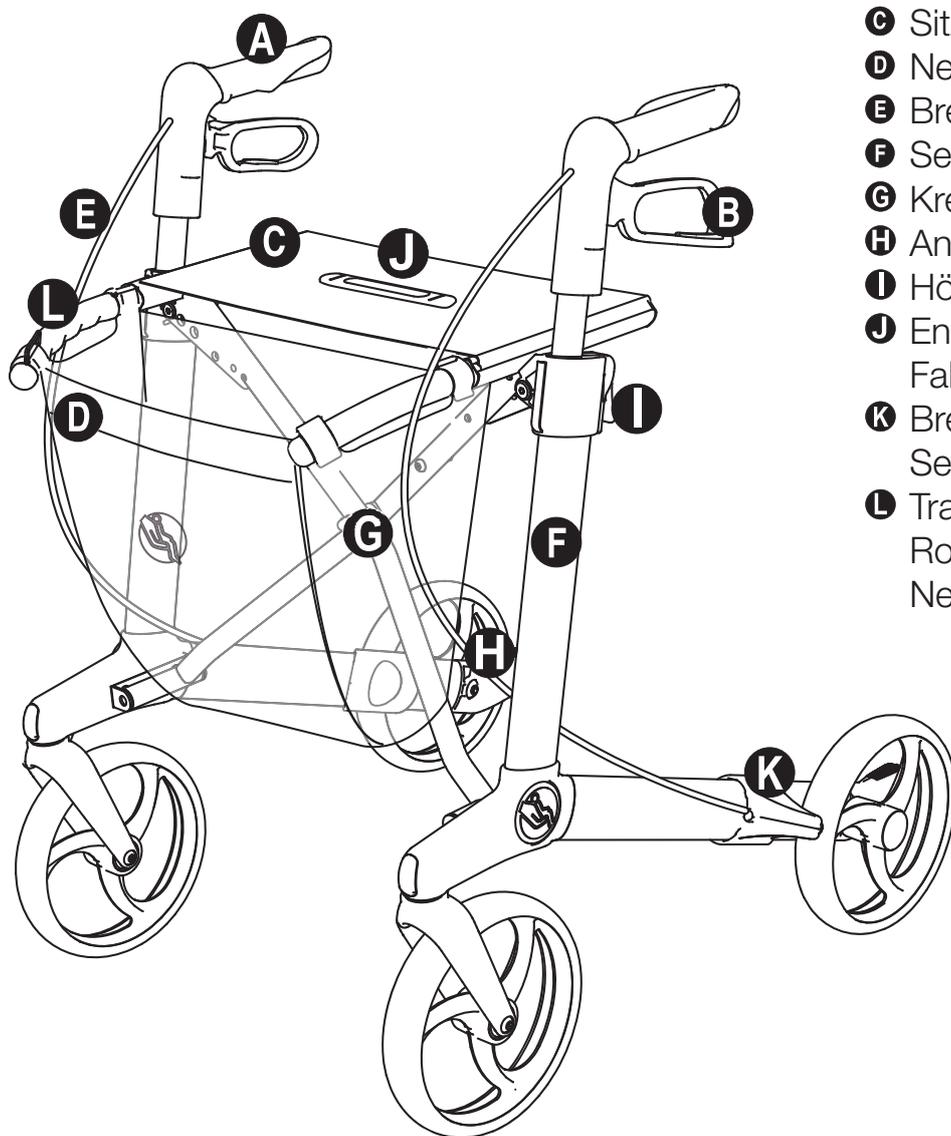
www.handicare.com

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Teile des Rollators	4
Empfang des Rollators	5
Gebrauch des Rollators	6
Einstellen des Rollators	10
Sicherheitshinweise	13
Wartung	14
Produktkennzeichnung.....	16
Technische Daten	17
Wiedereinsatz	19
Zubehör	20
Garantie	21

Teile des Rollators

Damit Sie diese Gebrauchsanweisung lesen und verstehen können ist es wichtig, dass Sie sich mit den Bezeichnungen der verschiedenen Bauteile des Rollators vertraut machen. Abbildung 1 zeigt Ihnen einen Überblick über Ihren Rollator und seine Bauteile. Der an Sie ausgelieferte Rollator kann von der gezeigten Abbildung leicht abweichen.



- Ⓐ Schiebegriff
- Ⓑ Bremshebel
- Ⓒ Sitz
- Ⓓ Netz
- Ⓔ Bremsseil
- Ⓕ Seitenrahmen
- Ⓖ Kreuzstrebe
- Ⓗ Ankipphilfe
- Ⓘ Höhenverstellmechanismus
- ⓵ Entriegelungsband zum Falten des Rollators
- Ⓚ Bremsklotz mit Seitenabweiser
- Ⓛ Tragegriff zum Anheben des Rollators mit integrierter Netzaufnahme

Abbildung 1

Empfang des Rollators

Zusammenbau Abbildung 2

Der Rollator ist bei Anlieferung vollständig montiert. Alles was Sie tun müssen ist:

- Falten Sie den Rollator auseinander, siehe Seite 9.
- Stellen Sie die Schiebegriffe auf die richtige Höhe ein, siehe Seite 10.
- Montieren Sie evtl. Zubehör und stellen Sie es richtig ein.

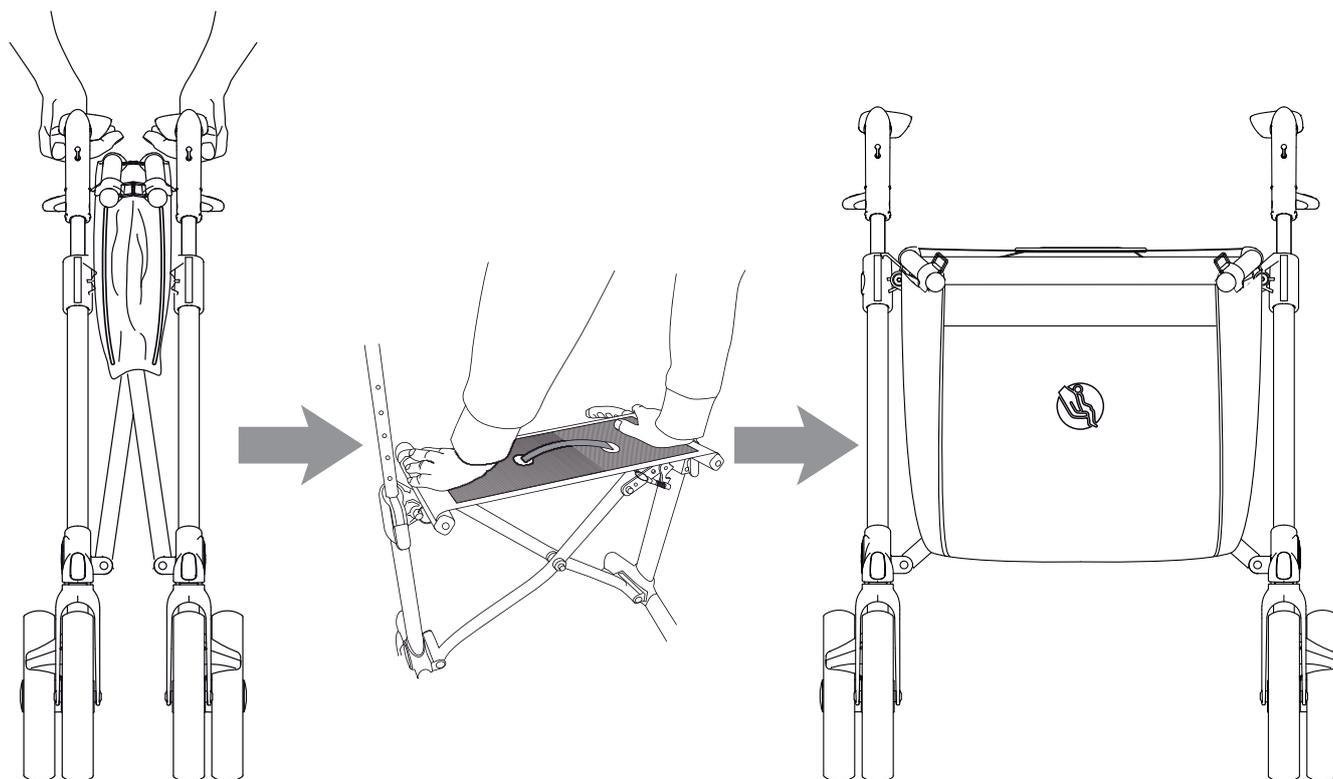


Abbildung 2

Verpackung

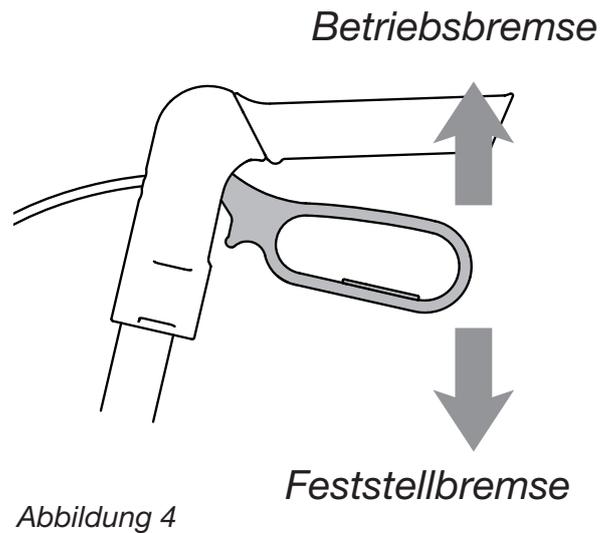
Die Verpackung ist entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Die Kunststoffolie und der Karton können recycelt werden.

Gebrauch des Rollators

Bremse *Abbildung 4*

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Bremse vor jeder Nutzung des Rollators.

- Wenn Sie während des Gehens bremsen wollen, ziehen Sie den Bremshebel leicht nach oben, um Ihre Geschwindigkeit zu reduzieren.
- Schieben Sie den Rollator nicht, wenn die Bremsen fest angezogen oder verriegelt sind. Dies kann zu Beschädigungen an den Bremsen bzw. den Rädern führen. Ein Ausfall der Bremsanlage kann hieraus resultieren.
- Bei einer defekten Bremsanlage dürfen Sie den Rollator nicht benutzen.



Feststellbremse *Abbildung 4*

- Zum Betätigen der Feststellbremse drücken Sie den Bremshebel nach unten. Sie hören ein leises „Click“, wenn der Bremshebel einrastet.
- Ziehen Sie den Bremshebel nach oben in die Mittelstellung um die Feststellbremse zu lösen.

 Betätigen Sie immer die Feststellbremse wenn Sie anhalten oder den Rollator parken.

 Betätigen Sie immer die Feststellbremse ehe Sie sich auf den Rollator setzen.

Sitz *Abbildung 5*

- Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt und eingerastet ist, bevor Sie sich auf den Rollator setzen.
- Setzen Sie sich nur entgegen der Fahrtrichtung auf den Rollator.
- Eine Rückenlehne in Form eines gepolsterten Gurtbandes ist als Zubehör erhältlich.



Gebrauch des Rollators

Gehen mit dem Rollator Abbildung 6

Gehen Sie aufrecht und halten Sie den Abstand zwischen Rollator und Ihrem Körper möglichst klein um die beste Unterstützung und maximale Sicherheit zu erlangen. Ihr Blick sollte nach vorn und nicht nach unten gerichtet sein.



Schieben Sie den Rollator niemals mit großem Abstand vor sich her. Dies kann zu Stürzen und Fehlbelastungen führen.

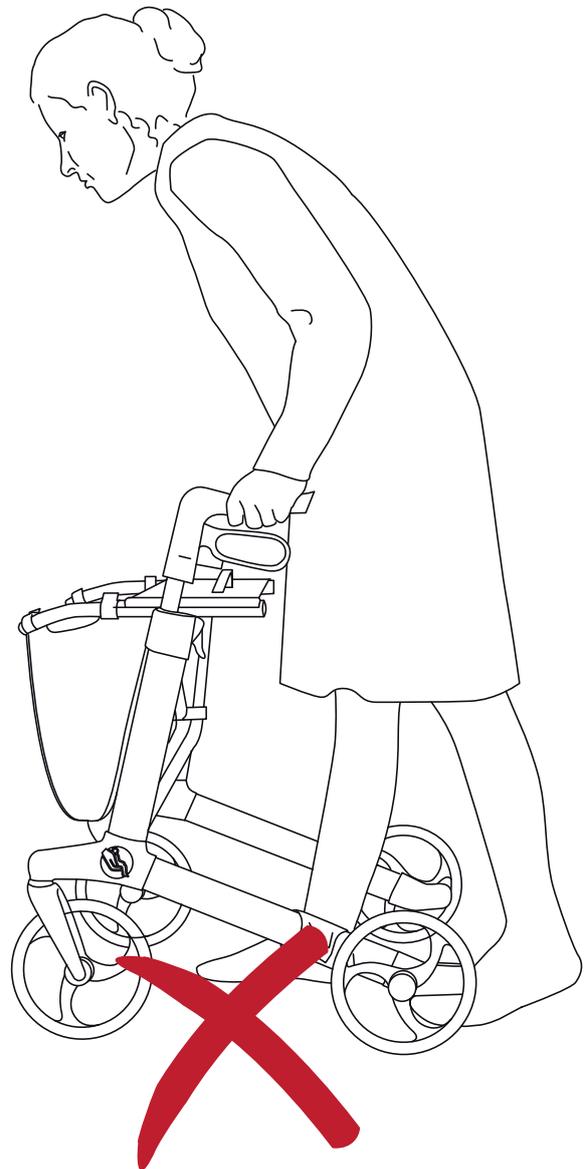


Abbildung 6

Gebrauch des Rollators

Hindernisüberwindung, Gebrauch der Ankipphilfe *Abbildung 7*

Wenn Sie Bordsteinkanten oder ähnliche Hindernisse überwinden müssen, treten Sie auf die Ankipphilfe und ziehen Sie den Rollator an den Schiebegriffen leicht nach hinten, um die Vorderräder anzuheben.

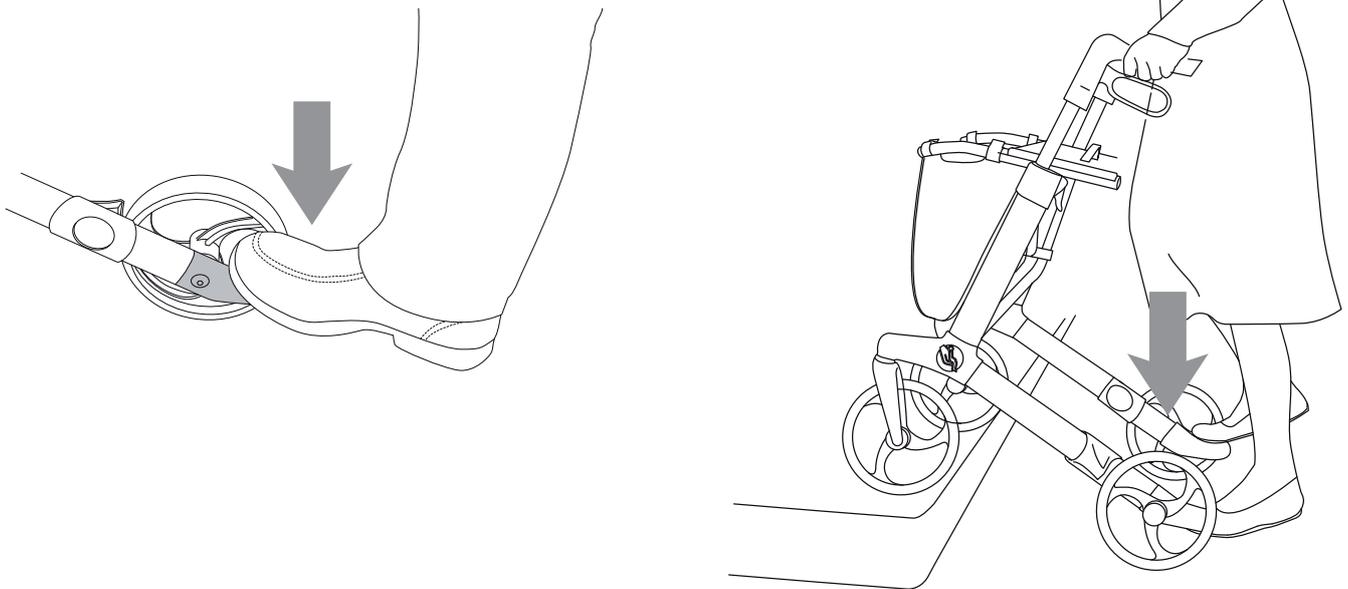


Abbildung 7

Seitenabweiser

Der Gemino ist mit Seitenabweisern ausgestattet **A**. Diese Seitenabweiser können das Hängenbleiben der Hinterräder an Ecken und Kanten wie z.B. Türrahmen verhindern.

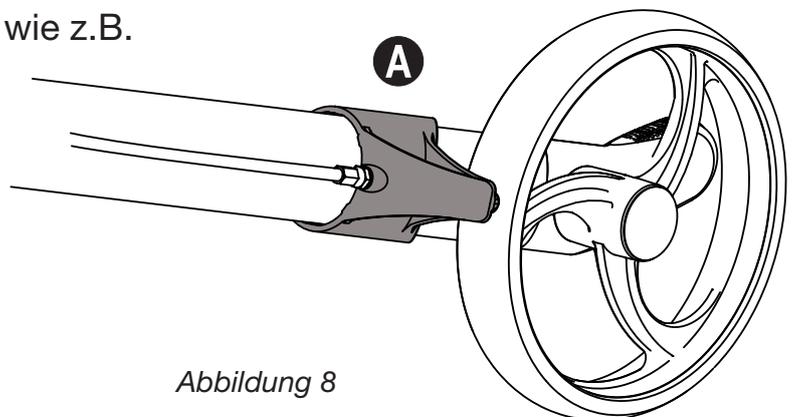


Abbildung 8

Gebrauch des Rollators

Falten des Rollators

Abbildung 9

Der Rollator verriegelt automatisch in der gefalteten Position.

- Ziehen Sie das Entriegelungsband **A** nach oben, um den Rollator zu falten.
- Drücken Sie die Schiebegriffe zusammen. Wenn der Rollator vollständig zusammengefoldet ist, verriegelt er automatisch und Sie hören ein leises „Click“.

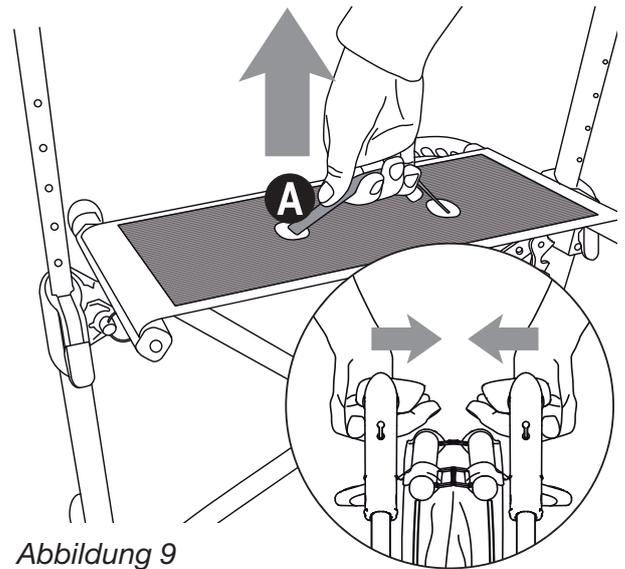


Abbildung 9



Achtung: Beim Zusammen- und Auseinanderfalten des Rollators besteht Klemmgefahr.

Auseinanderfalten des Rollators

Abbildung 10

Der Rollator verriegelt automatisch in der auseinandergefalteten Position.

- Ziehen Sie die Schiebegriffe auseinander.
- Drücken Sie die seitlichen Sitzrohre nach unten, bis Sie ein leises „Click“ hören. Dieses „Click“ zeigt an, dass der Rollator in der entfalteten Position verriegelt ist.
- Überprüfen Sie vor der Nutzung des Rollators, ob der Faltmechanismus richtig eingerastet ist.

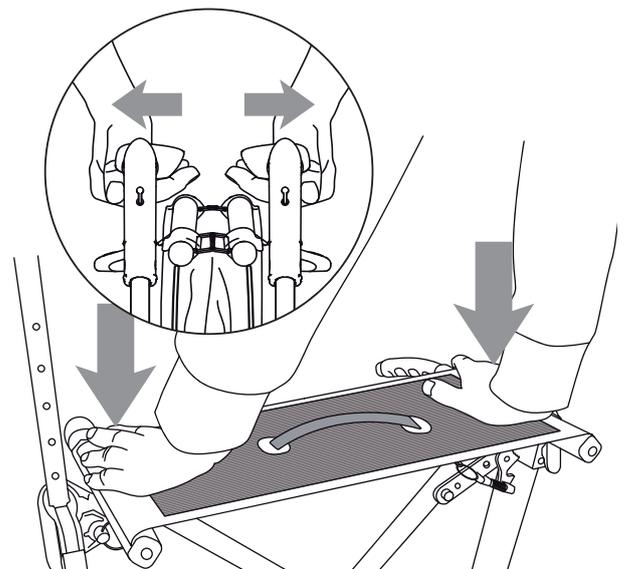


Abbildung 10

Anheben und Tragen des Rollators

Abbildung 11

Die Tragegriffe sind am einfachsten zu nutzen, wenn der Rollator zusammengefoldet ist.

- Falten Sie den Rollator vor dem Anheben oder Tragen zusammen. Der Rollator ist dann am besten ausbalanciert.

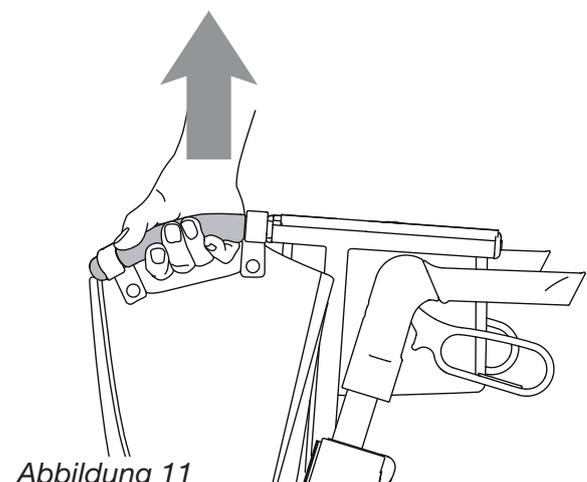


Abbildung 11

Einstellen des Rollators

Höheneinstellung der Schiebegriffe

Abbildungen 12 und 13

Die Schiebegriffe müssen stets auf die richtige Höhe eingestellt sein, um die korrekte Schiebeposition zu erzielen und um Fehlbelastungen zu verhindern. Der Nutzer muss in einer aufrechten, ungebeugten Haltung innerhalb des Rollators gehen.

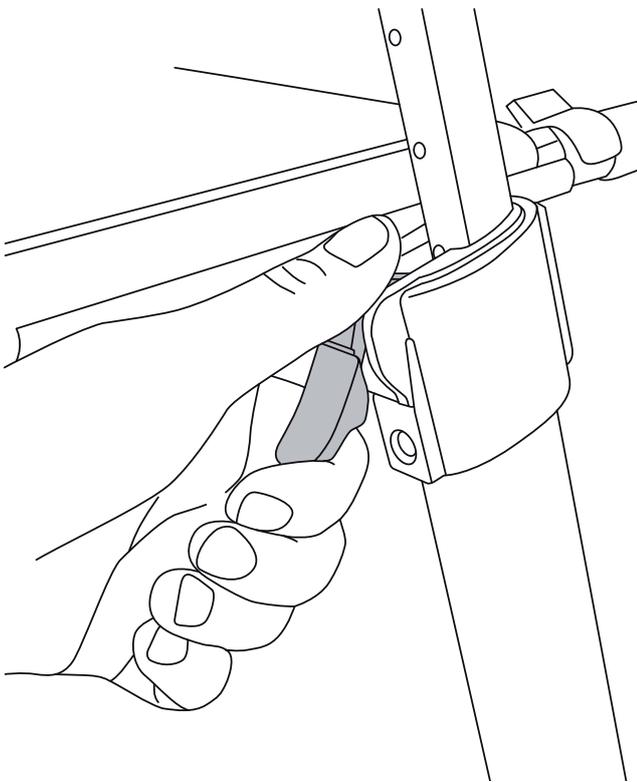


Abbildung 12

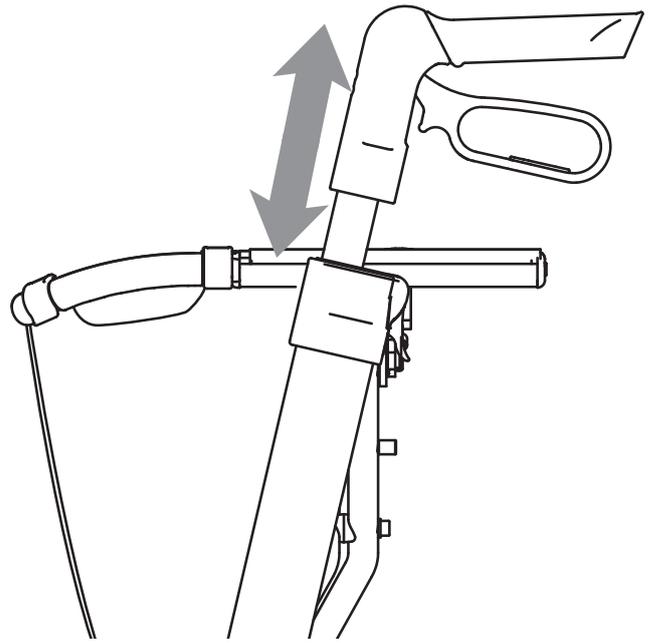


Abbildung 13

- Heben Sie den Verriegelungshebel an.
- Stellen Sie die richtige Schiebegriffhöhe ein.
- Lassen Sie den Verriegelungshebel los. Der Höhenverstellmechanismus rastet automatisch ein.
- Überprüfen Sie vor der Nutzung des Rollators, ob die Schiebegriffe richtig eingerastet sind.

Einstellen des Rollators

Memory Funktion für die Schiebegriffhöhe *Abbildung 14*

Die Memory Funktion ermöglicht es Ihnen, die einmal eingestellte Schiebegriffhöhe z.B. nach einem Transport wieder schnell und einfach einzustellen.

- Ermitteln Sie die richtige Schiebegriffhöhe.
- Schrauben Sie die Schraube **A** mit einem 3 mm Innensechskantstiftschlüssel heraus.
- Ziehen Sie den Schiebegriff heraus.
- Drehen Sie den Memoryblock **B** um 90° und ziehen Sie ihn heraus.
- Positionieren Sie den Memoryblock in der richtigen Position. Der Schiebegriff kann nun nur bis zur eingestellten Schiebegriffhöhe herausgezogen werden, aber weiterhin vollständig nach unten geschoben werden. Hierdurch können Sie das Transportmaß des Rollators schnell reduzieren, und hinterher die korrekte Schiebegriffhöhe sofort wiederfinden.
- Montieren Sie den Verstellmechanismus **C** wieder in der ursprünglichen Position, nachdem Sie die Schiebegriffe richtig positioniert haben.
- Sichern Sie den Verstellmechanismus, indem Sie die Schraube (A) wieder einschrauben und festziehen.

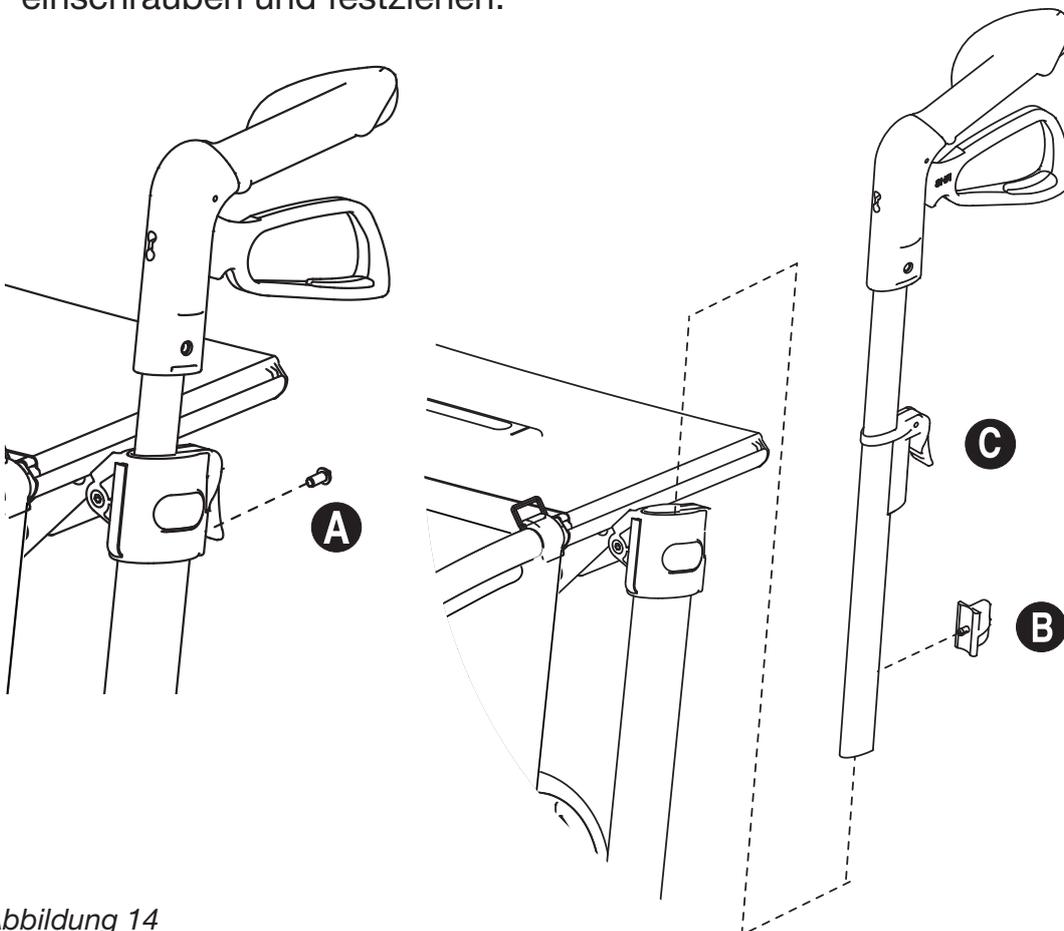


Abbildung 14

Einstellen des Rollators

Einstellen der Bremse *Abbildung 15*

Die Bremsen sind stets so einzustellen, dass an beiden Rädern die gleiche Bremswirkung erzielt wird. Der Abstand zwischen Bremsklotz und Lauffläche des Rades sollte ca. 2 mm betragen. Wenn die Feststellbremse betätigt ist, darf sich der Bremsklotz nicht in das Gummi der Lauffläche einpressen, da hierdurch das Rad beschädigt werden kann.

- Lösen Sie die Kontermutter **A**.
- Stellen Sie die Bremse ein, indem Sie die Einstellschraube **B** hinein- bzw. herausdrehen und ziehen Sie die Kontermutter **A** wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Bremse. Bei nicht betätigtem Bremshebel müssen sich die Räder leicht drehen lassen und dürfen nicht schleifen.

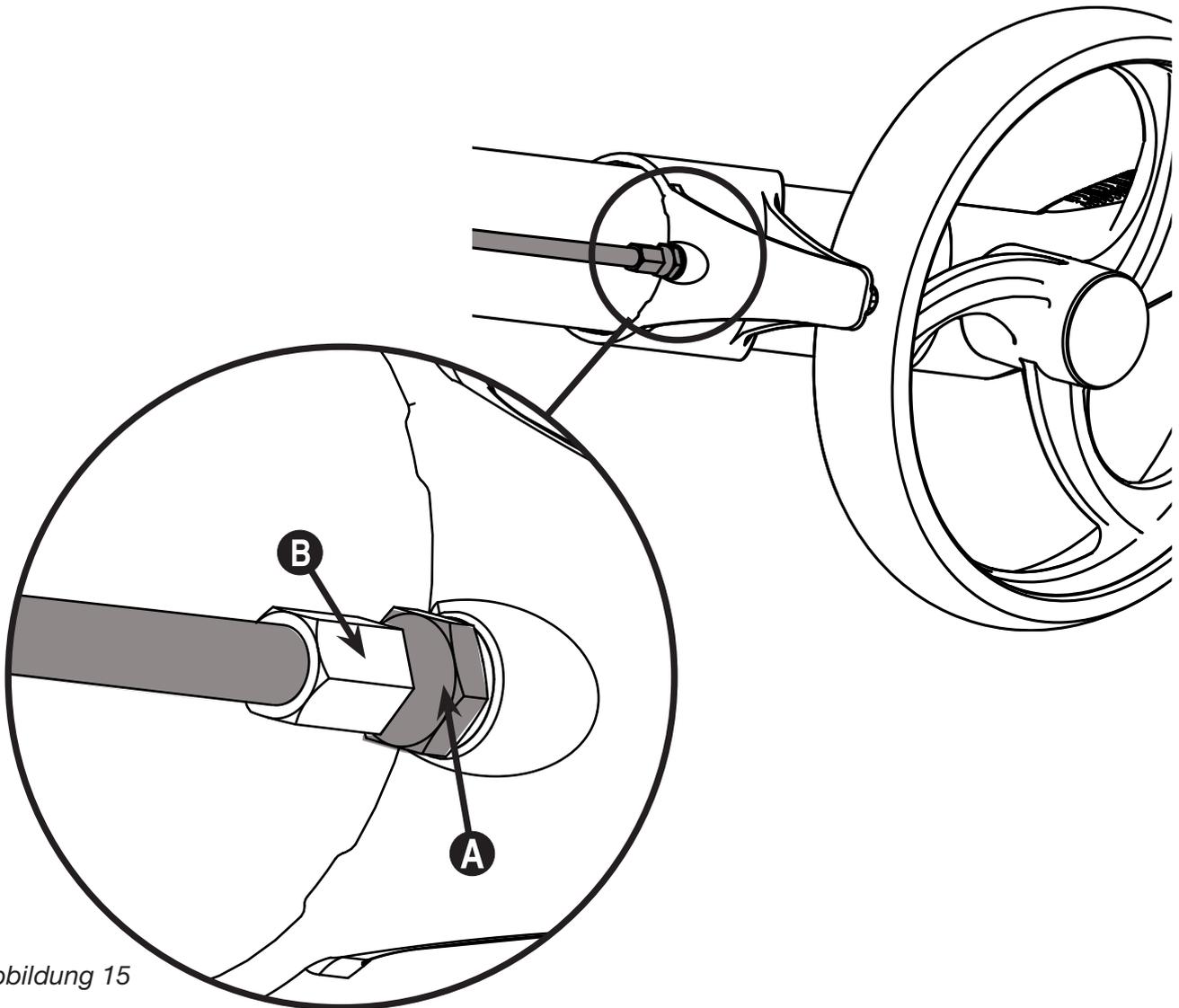


Abbildung 15

Sicherheitshinweise

- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung des Rollators die einwandfreie Funktion der Bremsen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollator richtig eingerastet ist, wenn Sie ihn entfaltet haben.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung des Rollators, ob die Schiebegriffe richtig arretiert sind.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse wenn Sie eine Pause machen oder den Rollator abstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Schiebegriffhöhe eingestellt wurde, um Fehlbelastungen und Stürze zu vermeiden. Schieben Sie den Rollator nicht zu weit vor sich her.
- Achten Sie auf Quetsch- und Scherstellen zwischen den beweglichen Teilen des Rollators. Seien Sie besonders vorsichtig beim Falten oder Entfalten des Rollators und bei der Höhenverstellung der Schiebegriffe.
- Gehen Sie mit dem Rollator auf dem Gehweg und nicht auf der Fahrbahn. Sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden. Tragen Sie helle Kleidung und nutzen Sie Reflektoren, wenn Sie den Rollator im Außenbereich verwenden.
- Nutzen Sie den Rollator nur für den Verwendungszweck, für den er konstruiert wurde. Nutzen Sie den Rollator nicht zum Personen- oder Lastentransport.
- Achten Sie besonders auf Kinder in der Umgebung des Rollators. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Rollator spielen.
- Der Rollator darf nur von Personen mit einem maximalen Gewicht von 150 kg Gemino 30, 130 kg Gemino 30 M, 125 kg Gemino 30 S genutzt werden.
- Das Netz darf maximal mit 5 kg belastet werden.
- Der Rollator ist regelmäßig zu überprüfen. Alle Verschraubungen und Verbindungen müssen fest sein. Bauteile dürfen nicht beschädigt oder locker sein.
- Bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen ist eine weitere Nutzung des Rollators verboten. Wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler.
- Führen Sie keine Änderungen oder Modifikationen am Rollator durch. Änderungen oder Modifikationen können die Sicherheit des Rollators negativ beeinträchtigen. Nutzen Sie nur von Handicare freigegebenes Zubehör.
- Nutzen Sie den Rollator nur auf ebenem, festem Untergrund.

Wartung

Die hier aufgeführten Wartungsarbeiten können von Ihnen selbst durchgeführt werden. Für weitergehende Wartungsarbeiten und Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Waschen des Rahmens

Der Rahmen des Rollators sollte regelmäßig mit einer warmen Seifenlösung gereinigt werden. Nutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel, die jedoch keine Schleifmittel enthalten. Bei starken Verschmutzungen können auch fettlösende Reinigungsmittel verwendet werden. Der Rahmen kann auch mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Vermeiden Sie es, den Reinigungsstrahl direkt auf die Kugellager zu richten. Trocknen Sie den Rollator nach dem Waschen oder einer Nutzung im Regen ab. Wurde ein fettlösendes Reinigungsmittel verwendet, so sind alle beweglichen Teile wieder zu schmieren.

Reinigung der Bremsen

Die Bremsklötze und deren Führung sowie die Bremsfedern müssen regelmäßig gereinigt werden.

Netz

Das Netz kann abgenommen werden und separat gewaschen werden. Handwäsche bei maximal 40°C.

Bedingungen, die dem Rollator Schaden zufügen können

Der Rollator sollte nicht bei Temperaturen unter – 35°C oder über 60°C verwendet werden. Hinsichtlich der Luftfeuchtigkeit und des Luftdrucks gibt es keine spezifischen Anforderungen. Ebenso gibt es keine zusätzlichen Anforderungen in Bezug auf die Lagerungsbedingungen.

Schrauben und Muttern

Schrauben und Muttern können mit der Zeit locker werden. Überprüfen Sie daher regelmäßig alle Schraubverbindungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Sie können auch ein Schraubensicherungsmittel wie Loctite Blau Nr. 243 verwenden. Wurden selbstsichernde Muttern gelöst, verlieren sie ihre selbstsichernden Eigenschaften und sollten daher ausgetauscht werden.

Verriegelungsmechanismus

Wenn der Verriegelungsmechanismus mit der Zeit schwergängig wird, empfehlen wir die Kontaktflächen zwischen dem Verriegelungshaken und den Verriegelungsbolzen mit etwas Vaseline zu schmieren.

Wartung

Desinfektion

Die Anwendung von Desinfektionsmitteln unterliegt autorisiertem Fachpersonal, das auf die Funktionsweise und Anwendung von Desinfektionsmitteln geschult worden ist. Um den Rollator zu desinfizieren nutzen Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel mit einem Ethanolgehalt von 70 bis 80%. Von dem Gebrauch eines chlor- oder phenolhaltigen Desinfektionsmittels wird abgeraten.

Regelmäßige Inspektionen

- Überprüfen sie die korrekte Funktion der Bremsen. Bei Bedarf sind die Bremsen einzustellen.
- Überprüfen Sie die Räder auf Verschleiß und Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Rollator sauber ist und alle beweglichen Teile einwandfrei funktionieren.
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen und ziehen Sie diese ggf. nach.

Reparaturen

Ausgenommen von kleineren Ausbesserungsarbeiten an der Lackierung, dem Austausch der Räder und dem Einstellen der Bremse, müssen alle Reparaturen durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

Lagerung

Lagern Sie den Rollator in stehender Position.
Der Rollator kann außerhalb Ihrer Wohnung aufbewahrt werden.

Falten Sie den Rollator zusammen, um ihn zu transportieren. Der Rollator sollte an den Tragegriffen angehoben und getragen werden. (Siehe Seite 8)
Heben Sie den Rollator niemals an den Bremsseilen oder dem Entriegelungsband hoch.

Produktkennzeichnung

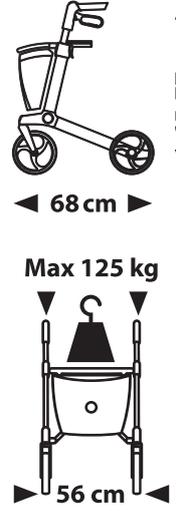
Produktbezeichnung

GEMINO

Abmessungen

Max. Nutzergewicht

CE-Kennzeichnung

 <p>Max 150kg</p> <p>Handicare AS Vålerveien 159 1501 Moss NORWAY</p>  <p>www.handicare.com</p>	 <p>Max 130kg</p> <p>Handicare AS Vålerveien 159 1501 Moss NORWAY</p>  <p>www.handicare.com</p>	 <p>Max 125 kg</p> <p>Handicare AS Øreveien 37 1501 Moss NORWAY</p>  <p>www.handicare.com</p>
<p>Gemino 30</p>	<p>Gemino 30 M</p>	<p>Gemino 30 S</p>

Herstellungsmonat und -jahr
Seriennummer

Produced **JAN:2010**



handicare

Serial no.: **G-1000000**

www.handicare.com

CE-Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Aufgrund der Klassifizierungskriterien für Medizinprodukte nach Anhang IX der Richtlinie wurde das Produkt in die Klasse I eingestuft. Die Konformitätserklärung wurde deshalb von Handicare in alleiniger Verantwortung gemäß Anhang VII der Richtlinie erstellt.

Technische Daten

Spezifikation	Abmessung Gemino 30	Abmessung Gemino 30 M	Abmessung Gemino 30 S
A Schiebegriffhöhe vom Boden	78 - 100 cm	69 - 88 cm	65 - 77 cm
B Gesamtlänge	65 cm	65 cm	68 cm
C Gesamtbreite	60 cm	60 cm	55 cm
D Breite zwischen den Schiebegriffen	47 cm	47 cm	42 cm
E Sitzhöhe	62 cm	55 cm	48 cm
Höhe, gefaltet	80 cm	76 cm	69 cm
Länge, gefaltet	65 cm	65 cm	68 cm
Breite, gefaltet	23 cm	23 cm	23 cm
Wendekreis	84 cm	84 cm	79 cm
F Vorder-/Hinterräder	20 x 3,6 cm	20 x 3,6 cm	20 x 3,6 cm
Gewicht (ohne Netz)	7,14 kg	7,0 kg	6,6 kg
Zul. Nutzergewicht	150 kg	130 kg	125 kg
Zul. Belastung des Netzes	5 kg	5 kg	5 kg
Empfohlene Körpergröße des Nutzers	150 - 200 cm	135 - 170 cm	125 - 165 cm

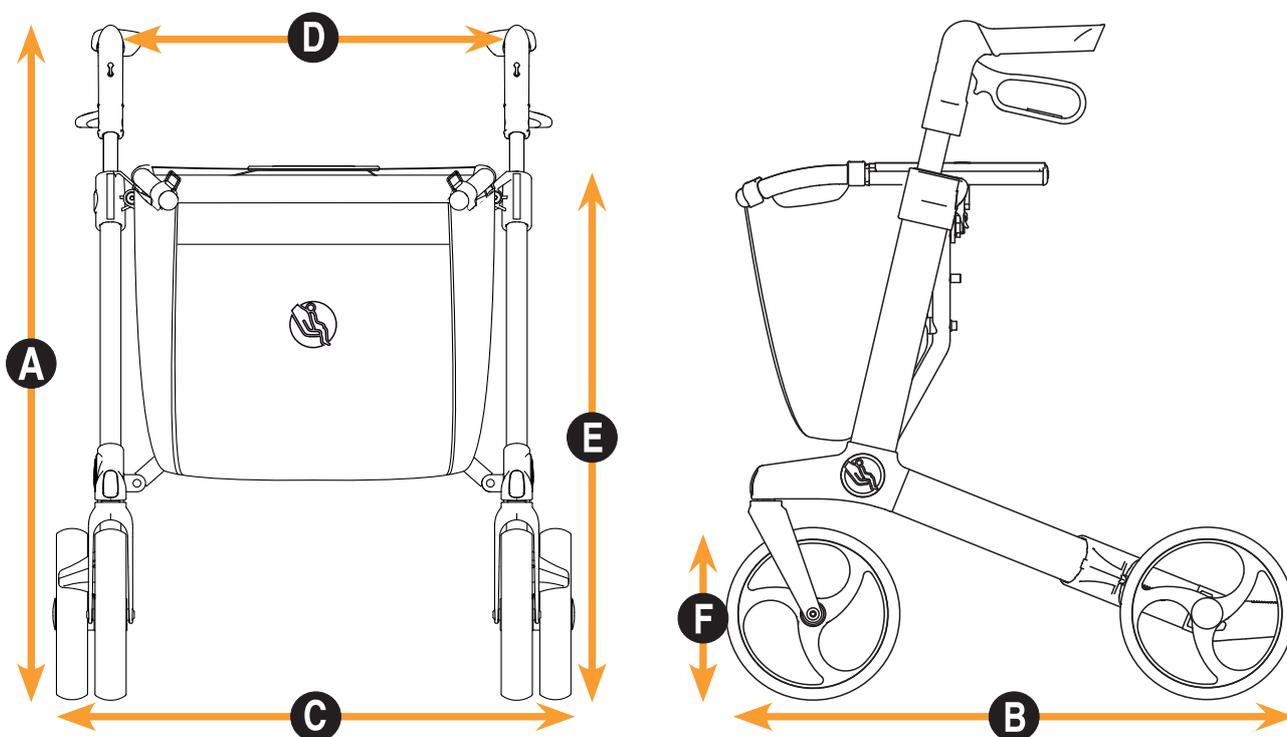


Abbildung 16

Technische Daten

Verwendete Materialien

Die meisten Teile des Rollators bestehen aus einer speziellen Aluminiumlegierung.

Anwendungsbereich

Der Rollator ist für eine Anwendung auf ebenem und festem Untergrund im Innen- und Außenbereich geeignet. Er wurde als Gehhilfe für Personen mit reduzierter Muskelkraft, reduzierter Beweglichkeit sowie eingeschränkter Mobilität und Standsicherheit entwickelt. Eine ausreichende Gehfähigkeit muss vorhanden sein.

Entsorgung

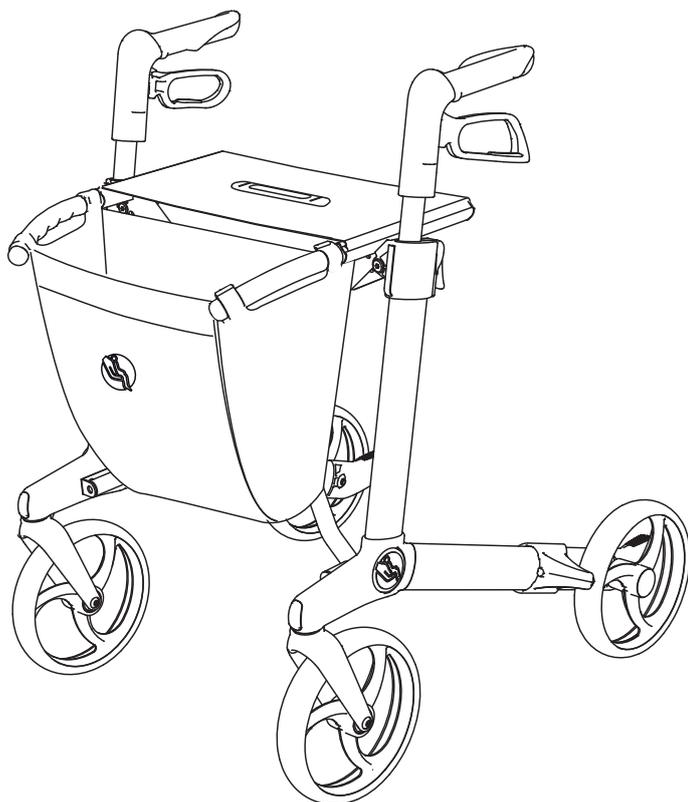
Die Verpackung, die Bauteile des Rollators und auch der Rollator selbst können als normaler Müll entsorgt werden. Die Der Rollator besteht zum großen Teil aus Aluminium ,das zur Wiederverwendung eingeschmolzen werden kann. Das Verpackungsmaterial (Folie und Karton) kann recycelt werden.

Wiedereinsatz

Checkliste für den Wiedereinsatz

Der Rollator ist für einen Wiedereinsatz geeignet.

- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Bremsen
- Überprüfen Sie die Einstellung der Bremsen und stellen Sie diese ggf. ein
- Überprüfen Sie die Bremshebel und deren Zustand/Position
- Reinigen Sie die Bremsklötze
- Reinigen Sie die Bremsfedern
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen und Verschleiß
- Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Räder aus
- Überprüfen Sie die Radaufnahmen und tauschen Sie diese ggf. aus
- Stellen Sie sicher, dass der Rollator sauber und hygienisch einwandfrei ist
- Überprüfen Sie alle beweglichen Teile und tauschen Sie diese ggf. aus
- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen und stellen Sie diese ggf. ein



Zubehör

- Halterung für Gehstützen
- Tablett
- Schirm
- Rückengurt
- Tasche

Garantie

Beschreibung: Rahmen	
Garantiedauer: 5 Jahre	
Von der Garantie erfasst	Von der Garantie nicht erfasst
<p>Handicare bietet ab Lieferdatum eine 5 jährige Garantie. Handicare garantiert, dass das Produkt hinsichtlich Material und Verarbeitung keine Mängel aufweist und den in den Verkaufsunterlagen aufgeführten Spezifikationen entspricht. Handicare garantiert die kostenlose Reparatur und den Ersatz aller mangelhaften Teile, unter der Voraussetzung, dass der Mangel bei normalem, in der Gebrauchsanweisung beschriebenem Gebrauch, auftritt.</p> <p>Sämtliche Ansprüche, der Austausch von Ersatzteilen und Serviceleistungen, die von der nachfolgend beschriebenen, eingeschränkten Garantie erfasst sind, müssen innerhalb von 45 Tagen nach Auftreten des Mangels schriftlich bei der Handicare AS (GmbH) angezeigt werden, um von der Garantie erfasst zu werden.</p> <p>Die Anerkennung der Garantie liegt im Ermessen der Firma Handicare.</p> <p>Handicare trifft die Auswahl der Garantieleistung, die in Form von Reparatur, Nachbesserung oder Austausch geleistet werden kann.</p> <p>Die Garantiezeit wird durch eine Garantieleistung nicht verlängert.</p>	<p>Nachfolgend aufgeführte Fälle werden von der Garantie nicht erfasst. (Ausschlüsse und Einschränkungen):</p> <p>Produkte die von anderen Personen, als von Handicare ermächtigten, eingestellt, geändert oder mit Zubehör ausgestattet wurden, fallen nicht unter diese Garantie. Reifen, Schläuche und Polster fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Jegliche Beschädigung von Zubehörteilen fällt nicht unter diese Garantie.</p> <p>Produkte die nicht mit der gebotenen Sorgfalt behandelt wurden bzw. bei denen die entsprechenden Regelungen und Anweisungen der Gebrauchsanweisung nicht beachtet wurden, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Mangelhafte oder unsachgemäße Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.</p> <p>Gebrauchsspuren sind normal und fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Arbeitskosten, Transportkosten und Kosten für ein Ersatzprodukt während der Reparatur, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Beschädigungen an und von Gegenständen, die an dem von Handicare vertriebenen Artikel angebracht wurden, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Beschädigungen am von Handicare vertriebenen Produkt, die durch zusätzliche Ausstattung oder Zubehör verursacht wurden, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Batterien, hier gilt lediglich die Garantie des Batterieherstellers.</p> <p>Umstände außerhalb unseres Verantwortungsbereiches (Hochwasser, Feuer, etc.), fallen nicht unter diese Garantie.</p>
MB4110-DE	GEMINO 21

Garantie

Beschreibung	Garantiedauer	Beispiele
Zubehör/optionale Ausstattung	2 Jahre (Standard)	Tasche, Schirm, etc. (Ausgenommen Ersatz- und Verschleißteile)
Ersatzteile	Neuware: 1 Jahr nach Rechnungsstellung Reparaturen: 90 Tage nach Rechnungsstellung	Bremshebel, Höhenverstellung Bowdenzüge etc.
Verschleißteile	40 Tage nach Rechnungsstellung	Bremsblöcke, Bremszüge, Räder, Sitznetz, Ankipphilfe, Lager, etc.
Von der Garantie erfasst		Von der Garantie nicht erfasst
<p>Fehler in Material oder Ausführung, die korrektive Maßnahmen erfordern, um einen bestimmungsgemäßen Gebrauch zu ermöglichen.</p> <p>Die Art der Garantieleistung liegt im Ermessen der Handicare AS (GmbH)</p> <p>Die Garantieleistung kann in Form von Reparatur, Nachbesserung oder Austausch geleistet werden.</p> <p>Die Garantiezeit wird durch eine Garantieleistung nicht verlängert.</p>		<p>Nachfolgend aufgeführte Fälle werden von der Garantie nicht erfasst:</p> <p>Artikel die geändert oder mit nicht von Handicare stammenden Gegenständen ausgestattet wurden, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Gebrauchsspuren sind normal und fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Arbeitskosten, Transportkosten und Kosten für ein Ersatzprodukt während der Reparatur, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Unsachgemäßer oder bestimmungswidriger Gebrauch entgegen der Aussagen in den Verkaufsunterlagen oder auch eine der normal üblichen Nutzung widersprechender Gebrauch wie fahrlässige oder missbräuchliche Nutzung, fallen nicht unter diese Garantie.</p> <p>Mangelhafte oder unsachgemäße Wartung führt zum Erlöschen der Garantie. Batterien, hier gilt lediglich die Garantie des Batterieherstellers.</p> <p>Umstände außerhalb unseres Verantwortungsbereiches (Hochwasser, Feuer, etc.), fallen nicht unter diese Garantie.</p>

Hinweis: Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung dient ausschließlich zur Information. Diese Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und stellen somit keinerlei Verpflichtung seitens Handicare dar. Handicare ist weder rechtlich noch wirtschaftlich verantwortlich für irgendwelche Fehler und Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind. Sämtliche Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung genannt werden, sind eingetragene Warenzeichen und dürfen ohne Zustimmung von Handicare nicht in anderem Zusammenhang gebraucht werden.

Hersteller:



handicare

Handicare

www.handicare.com